
Vorlage Nr. 2021/133

STÄDTISCHER BAUHOF BALINGEN

Balingen, 22.04.2021

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss

öffentlich

am 05.05.2021

Information

Tagesordnungspunkt

Bekanntgaben

Bericht zum Winterdienst 2020/2021

Beschlussantrag:

Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Bericht über den Winterdienst 2020/2021 bei der Stadt Balingen

Der erste Winterdiensteinsatz des vergangenen Winters erfolgte am 19. November 2020. Hier sind sämtliche Geh- und Radwege mit Splitt vorgelegt worden.

Der erste Streusalzeinsatz auf den Straßen war am 01. Dezember 2020, der erste Räumeeinsatz aufgrund von Schneefall dann 4 Tage später, am 05. Dezember 2020.

Der Rest des Jahres 2020 verlief in Sachen „Winterdienst“ vergleichsweise ruhig.

In der Nacht vom 13. auf den 14. Januar 2021 hatten wir extreme Schneefälle mit Niederschlagsmengen von 40 – 70 cm Neuschnee in kürzester Zeit, wie es in Balingen schon seit vielen Jahren nicht mehr der Fall gewesen war. Während dieser „Extrem“-Schneefälle war es mit den zur Verfügung stehenden personellen und materiellen Ressourcen nur möglich, die Straßen der Kategorien 1 und 2 weitgehend im Dauereinsatz von Schnee und Eis freizuhalten. Dementsprechend stark war auch die telefonische Kontaktaufnahme der Bürgerinnen und Bürger mit dem städtischen Bauhof.

In der darauffolgenden Woche gab es erneut ca. 15 cm Neuschnee und auch die letzte Januarwoche brachte nochmals ca. 15 cm Schnee. Im weiteren Verlauf gab es wieder immer einmal Schneefälle, welche aber in der Intensität deutlich abgeschwächt und für die Räumtruppe so weit beherrschbar waren.

Der letzte Winterdiensteinsatz für die Saison 2020/2021 erfolgte am 07. April. Hierbei handelte es sich um einen reinen Streueinsatz aufgrund Glatteisbildung.

Winterdienst in Zahlen:

Einsatzkräfte/Schicht/Woche

- 1 Einsatzleiter
- 11 Großfahrzeuge
- 8 Kleinfahrzeuge
- 13 Mitarbeiter Handkolonne
- 1 Kfz-Meister/Mechaniker
- 4 externe Dienstleister

=> 38 Personen/Schicht/Woche

Kosten:

Städtischer Mitarbeiterereinsatz	ca. 9.600 Stunden	420.000,-€
Städtischer Fahrzeug-/Maschineneinsatz	ca. 9.000 Stunden	250.000,-€
Externe Dienstleister		110.000,-€
Streusalz 1.350 to, durchschnittlich 84 €/to.		115.000,-€
Streusplitt 250 to, ca. 22,-€/to Einkauf, ca. 100,-€/to Entsorgung		30.500,-€

Gesamtkosten 925.500,-€

Marc Pfeilmayer